



Die SG Malberg (in rot, links Tim Pfeiffer, rechts Markus Nickol) darf nach der 0:2-Niederlage gegen Trier-Tarforst (in blau) erneut zu Hause ran und will diesen Vorteil dazu nutzen, mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause zu gehen.

Foto: bylogi

## Noch einmal alles raushauen

Fußball-Rheinlandliga: Malberg und Neitersen wollen mit Heimsiegen in die Winterpause gehen

Von unserem Redakteur  
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Der zurückliegende Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga war nicht gerade einer, der den heimischen Teams in guter Erinnerung bleiben wird. Nicht nur, weil die SG Neitersen in Mehrling und die SG Malberg daheim gegen Trier-Tarforst jeweils mit 0:2 verloren, sondern auch, weil die Konkurrenz im Kampf gegen den Abstieg fleißig punktete. So kommt es, dass vor dem letzten Spieltag vor der Winterpause zwischen dem Tabellensebten Mendig und dem Drittlezten Hochwald-Zerf gerade mal sieben Punkte liegen. Nach rund zwei Dritteln der Saison stecken also zwei Drittel der Mannschaften im Abstiegskampf.

**SG Malberg/Rosenheim - VfB Linz (Sa., 16 Uhr).** Wenn am Samstag im Anschluss an das letzte Heimspiel des Jahres traditionell der Nikolaus bei den Malbergern vorbeischaufelt, wird sich Volker Heun bloß wünschen, dass er drei Punkte für seine Mannschaft mit im Sack hat. Der Vorsprung auf den drittletzten Platz, der wohl zum Abstieg führen wird, beträgt derzeit drei Punkte. Was für die SG spricht, ist, dass sie quasi seit dem ersten Spiel-

tag im Abstiegskampf steckt. keine neue Situation also für Heun und Co., wenngleich es der Trainer dennoch für gut befinden würde, „mit einem guten Gefühl“ in die Winterpause zu gehen. Drei Punkte wären da zuträglich.

Die jüngste Heimmiederlage gegen Trier-Tarforst diente als Paradebeispiel dafür, dass im Fußball Kleinigkeiten entscheidend sein können. Denn kurz vor dem ersten Gegentreffer hätte Gabriel Müller die Gastgeber fast in Führung gebracht, sodass die drei Punkte vielleicht letztlich bei den Malbergern geblieben wären. „Man muss aber zugeben, dass Tarforst schon eine der besseren Mannschaften war, die in dieser Saison bei uns waren“, sagt Heun, und hofft nun umso mehr darauf, dass gegen Linz noch mal ein Erfolgserlebnis herauspringt. Aus den letzten sieben Partien holte der VfB nur vier Zähler, allerdings hatten es die Gegner teilweise in sich. Mit 44 Gegentoren kassierte die Kaiserberg-Elf bisher mit die meisten, was Heun deren Spielweise zuschreibt, die darin bestehe, den Gegner früh anzulaufen – und zwar auch in Spielen, in denen es mal nicht so funktioniert. „Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe, das in jede Richtung gehen kann“, sagt Heun. In der

Hinrunde trennten sich beide Teams mit einem 2:2. Für die Malberger war es damals am vierten Spieltag der erste Punktgewinn.

**SG Neitersen/Altenkirchen - SG Ellscheid (So., 15 Uhr).** Mit dem 0:2 in Mehrling kassierten die Neiterser eine erwartbare Niederlage, immerhin stehen die Moselaner inzwischen da, wo sie nicht wenige schon vor der Saison gesehen haben: in der Spitzengruppe. „Wir haben es nicht geschafft, über 90 Minuten ohne großen Fehler zu bleiben“, nennt Lukas Haubrich den Grund für die Niederlage.

### Tabelle der Rheinlandliga

1. SV Morbach	20	47:15	49
2. Spfr Eisbachtal	20	58:23	47
3. TuS Mayen	20	48:36	38
4. SV Mehrling	20	37:27	36
5. Ahrweiler BC	20	47:32	35
6. FSV Trier-Tarforst	20	28:25	33
7. SG Eintracht Mendig/Bell	20	33:36	28
8. VfB Linz	20	37:44	27
9. SG Neitersen/Altenkirchen	20	30:36	26
10. SG Mülheim-Kärlich	20	30:29	25
11. SG 99 Andernach	20	47:48	24
12. SG Malberg/Rosenheim	20	33:34	24
13. SG Alfbachtal Ellscheid	20	27:30	22
14. FSV Salmrohr	20	25:29	22
15. SV Windhagen	20	34:46	22
16. SG Hochwald Zerf	19	23:37	21
17. Spvgg EGC Wirges	19	19:47	12
18. TuS Oberwinter	20	21:50	10

Dem ersten Gegentreffer in der 78. Minute sei ein taktischer Fehler vorausgegangen. „Mehrling hat das dann gut erkannt und den Raum, der sich dadurch aufgetan hat, gut bespielt“, erinnert sich der Spielertrainer. Um danach noch einmal zurückzukommen, fehlte den Neitersern dann die Durchschlagskraft.

Nun gilt es für die Wiedbachtaler und Kreisstädter, ein Halbjahr mit Höhen und Tiefen mit einem Erfolgserlebnis abzuschließen. Sich diesem Unterfangen in den Weg stellen wird sich am Sonntag auf der Neiterser „Emma“ die SG Ellscheid, die seit sechs Spielen ungeschlagen ist und dabei unter anderem gegen Mayen (3:2), Eisbachtal (1:1) und Ahrweiler (2:2) punktete. Für Haubrich ist das allerdings Schnee von gestern. „Es ist das letzte Spiel vor der Pause. Da geht es ganz allein darum, noch mal alles rauszuhauen“, fordert er. „Derjenige, der den größeren Willen an den Tag legt, wird das Spiel gewinnen.“

Oder aber es gibt eine Punkte-Teilung, so wie es beim torlosen Remis in der Hinrunde der Fall gewesen ist. Damals ließen die Neiterser nach drei Siegen zum Start erstmals Punkte liegen, standen dabei allerdings weiter ohne Gegentor da.

## EHC muss wieder kompakter stehen

Eishockey: Neuwieder Bären treffen auf zwei Gegner, gegen die sie in dieser Saison bereits verloren haben

■ **Neuwied.** Eine Eishockeysaison ist lang. Im Regelfall zwei Partien pro Wochenende, und das seit Ende September – da sind Höhen und Tiefen ganz normal. Bei jeder Mannschaft. Der EHC „Die Bären“ 2016 legte mit 15 Siegen aus 19 Partien eine famose erste Hauptrundenhälfte aufs Eis, auch wenn die Formkurve zuletzt ein paar Delen aufwies. „Durch die Niederlage gegen Ratingen am vergangenen Sonntag ist beileibe nicht alles schlecht, auch wenn wir an diesem Abend keine gute Leistung abrufen konnten. Momentan kassieren wir aber zu viele einfache Gegentore“, hat Daniel Benske ausgemacht. Gegen die Ice Aliens waren es drei. Nicht viele, aber dafür vermeidbare. Schon die fünf Gegentore in Frankfurt, die sechs in Soest und die acht in Neuss waren mehr, als es der Trainer und ehemalige Torhüter haben möchte. „Wir müssen wieder mehr Kompaktheit in die Defensive bringen. Dazu haben wir im Training unter der Woche hart gearbeitet“, berichtet er.

Abwehr ist vor allem am heutigen Freitagabend ab 20.30 Uhr in Herford das A und O, wenn die Neuwieder zum dritten Mal in dieser Runde auf den amtierenden Meister treffen. Auch der kann von Höhen und Tiefen ein Lied singen. Die „Ice Dragons“ brauchen mit der fast identischen Mannschaft, die im Frühjahr souverän und verdient den Titel holte, etwas länger, um Betriebstemperatur zu erreichen, holten aus den ersten sechs Saisonspielen lediglich zwei Siege. Aber seitdem demonstriert der HEV seine gewohnte Stärke und ist den zweitplatzierten Bären als Dritter wieder auf die Pelle gerückt. „Herford ist eine sehr offensivstarke Mannschaft“, verrät Benske kein großes Geheimnis und nennt in diesem Zusammenhang vor allem die kanadischen Imports. Killian

Hutt sowie Benjamin Skinner haben den Neuwiedern im Halbfinale 2017/18 schon schlaflose Play-off-Nächte bereitet, auch momentan punkten die beiden Nordamerikaner am laufenden Band. Alleine in den elf jüngsten Begegnungen, die der Titelverteidiger allesamt für sich entschied, sammelte das kongeniale Duo, das variiert durch Mannschaftskapitän Fabian Staudt oder Ulib Gleb Berezovskij ergänzt wird, sage und schreibe 95 Punkte (Hutt: 52, Skinner: 43). In der Scorerliste der Regionalliga West steht Hutt aktuell auf Platz eins vor Neuwieds Michael Jamieson. „Ausgeschaltet kannst du diese Spieler kaum, aber wir müssen versuchen, es so gut wie möglich hinzubekommen“, macht Benske klar. Ungefähr so, wie im dritten Saisonspiel im Oktober, als sich die Deichstädter in Herford mit 4:1 durchsetzten, ehe es in eigener Halle eine 2:4-Niederlage setzte.

Ausgeglichen ist zum jetzigen Zeitpunkt auch die Neuwieder Saisonbilanz gegen den Neusser EV, der am Sonntag ab 19 Uhr im Icehouse gastiert. Beim 6:0 im Heimspiel hatten die Bären alles im Griff, auswärts verloren sie nach Verlängerung mit 7:8. „Wir haben in dieser Partie keine gute Leistung gezeigt und deshalb vor eigenem Publikum etwas gutzumachen“, macht der EHC-Trainer klar, dass für ihn gegen seinen Ex-Klub nur drei Punkte zählen. Nicht auf Herforder Niveau, aber trotzdem sehr anständig sind die Neusser Ergebnisse im November gewesen. Neben dem Verlängerungs-Sieg über Neuwied punktete der NEV unter anderem auch gegen Ratingen, Soest sowie Dinslaken und hat sich somit ein ordentliches Polster zu Platz neun aufgebaut, sodass die Prognosen für das Team von Boris Ackermann derzeit eindeutig in Richtung Play-offs gehen.



Vor dem eigenen Tor müssen die Neuwieder Bären wieder konsequenter die brezligen Situationen bereinigen.

Foto: EHC „Die Bären“ 2016

### Termine

#### Fußball überkreislich

**Regionalliga West:** Rot-Weiss Essen - Kaan-Marienborn (Sa., 14 Uhr).

**Regionalliga Südwest:** FSV Frankfurt - Steinbach (Sa., 14 Uhr).

**Oberliga Westfalen:** Sprockhövel - Siegen, Erndtebrück - Schermbeck (beide So., 14.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Trier-Tarforst - Zerf (Fr., 20 Uhr), Ahrweiler - Salmrohr (Sa., 14.30 Uhr), Morbach - Mehrling (beide Sa., 15.30 Uhr), Malberg - Linz, Eisbachtal - Windhagen (beide Sa., 16 Uhr), Mayen - Andernach (Sa., 17.30 Uhr), Oberwinter - Wirges (So., 14.30 Uhr), Neitersen - Ellscheid (So., 15 Uhr).

**Mittelrheinliga:** Hennef - Hürth (Fr., 20 Uhr).

**Landesliga Mittelrhein Staffel 1:** Viktoria Köln II - Windeck (So., 13.30 Uhr).

**Landesliga Westfalen Staffel 2:** Erndtebrück II - Olpe (Sa., 14.30 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Niederschelden - Setzen, Germania Salchendorf - Eiserfeld, Rübblinghausen - Attendorf, Hickengrund - Listernohl (alle So., 14.30 Uhr), Plettenberg - Weißtal, Deuz - Drolshagen, Freudenberg - Kierspe (alle So., 15 Uhr).

#### Fußball Westerwald/Wied

**Kreisliga A:** Neustadt - Puderbach (Fr., 19.30 Uhr, in Fernthal).

#### Fußball Siegen-Wittgenstein

**Kreisliga A:** Obersdorf-Rödingen - Grün-Weiss Siegen (Sa., 16 Uhr), Alchen - Mundersbach, Neunkirchen - Siegener SC, Türk Geisweid - Burbach, Hilchenbach - Netphen, Siegen-Giersberg - Germania Salchendorf II, Wahlbach - Wilnsdorf, Klafeld-Geisweid - Anzhausen (alle So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Niederschelden II - Burbach, Neunkirchen II - Eiserfeld II (beide So., 14.30 Uhr), Eisern - Oberschelden, Gosenbach - Sohlbach-Buchen, Siegener SC II - Niederndorf, TSV Siegen - Grün-Weiss Siegen II, Dreis-Tiefenbach - Bor. Salchendorf (alle So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Klafeld-Geisweid II - Siegerland (So., 12 Uhr), Eisern II - Burbach II, Hickengrund II - Gurbetspor Burbach (beide So., 12.15 Uhr), Siegen-Giersberg II - Niederschelden III (So., 12.30 Uhr), Willden - Mundersbach II, Anadolu Neunkirchen - Dielfen II (beide So., 14.30 Uhr), Weidenau - Grün-Weiss Siegen III (So., 15 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Wahlbach II - Gurbetspor Burbach II (Sa., 17 Uhr), Neunkirchen III - Meiswinkel-Oberholzklau II (So., 10.30 Uhr), Alchen II - Burbach III (So., 12 Uhr), Gosenbach II - Weißtal III (So., 12.30 Uhr), Borussia Salchendorf II - Niederndorf II, Anzhausen II - Freudenberg III (beide So., 14.30 Uhr).

#### Jugendfußball

**A-Jugend, Bezirksliga:** Erpel - Schönstein (Fr., 19 Uhr).

**A-Jugend-Rheinlandpokal, 4. Runde:** Niederahr - Altenkirchen (Sa., 16 Uhr).

**B-Jugend, Rheinlandliga:** Altenkirchen, Schönstein.

**B-Jugend-Rheinlandpokal, 4.**

**Runde:** Wirges II - Weitefeld (Sa., 16 Uhr).

#### Futsal Jugend

**Kreismeisterschaft Ww/Sieg** um den „Sparkassen-Cup“, Vorrunde am Samstag: in Hamm C-Jugend-Staffel 2 ab 13 Uhr; B-Jugend-Staffel 1 ab 15 Uhr; in Bad Marienberg E-Jugend-Staffel 5 ab 11 Uhr, D-Jugend-Staffel 4 ab 13 Uhr, B-Jugend-Staffel 2 ab 15 Uhr; in Kirchen-Molzberg E-Jugend-Staffel 6 ab 16 Uhr; am Sonntag: in Bad Marienberg E-Jugend-Staffel 7 ab 11 Uhr, C-Jugend-Staffel 4 ab 13 Uhr, A-Jugend-Staffel 1 ab 16 Uhr; in Kirchen-Molzberg E-Jugend-Staffel 8 ab 11 Uhr, C-Jugend-Staffel 5 ab 14 Uhr, B-Jugend-Staffel 4 ab 16 Uhr; in Hamm C-Jugend-Staffel 3 ab 13 Uhr; B-Jugend-Staffel 3 ab 15 Uhr.

#### Handball

**Landesliga Rhein/Westerwald:** Bad Ems III - Wissen (So., 11 Uhr).

**Männliche D-Jugend, Bezirksklasse:** Güls - Hamm/Altenkirchen (Sa., 11 Uhr).

**Weibliche B-Jugend, Bezirksliga:** Hamm/Altenkirchen - Untermosel (Sa., 14.45 Uhr).

**Weibliche C-Jugend, Bezirksliga:** Hamm/Altenkirchen - Bad Ems (So., 13.15 Uhr).

**Weibliche D-Jugend, Bezirksliga:** Hamm/Altenkirchen - Bad Ems (So., 11 Uhr).

#### Eishockey

**Regionalliga West:** Herford - Neuwied (Fr., 20.30 Uhr), Neuwied - Neuss (So., 19 Uhr).

#### Tischtennis

**Oberliga Südwest:** Simmern - Weitefeld-Langenbach (So., 11 Uhr).

**Frauen, Oberliga Südwest:** Altenkirchen - Heusweiler (Sa., 19 Uhr), Turnhalle der Pestalozzi Grundschule, Altenkirchen - Winnweiler (So., 10 Uhr), Turnhalle der Pestalozzi Grundschule).

**Jugend, 2. Rheinlandliga Nordost:** TTF Oberwesterwald - Wirges (Fr., 16 Uhr), Weitefeld-Langenbach -

Mündersbach, Kalenborn - TTF Oberwesterwald (beide So., 11 Uhr), Weitefeld-Langenbach - TTF Oberwesterwald (So., 13 Uhr).

**Jugend, 1. Bezirksliga Ost:** TTF Oberwesterwald II - Hundsangen (Sa., 14 Uhr).

#### Volleyball

**Rheinland-Pfalz-Liga:** Kaiserslautern - Etzbach (Sa., 18 Uhr).

**Frauen, 2. Bundesliga Süd:** Neuwied - Wiesbaden II (So., 16 Uhr), Sporthalle Rhein-Wied-Gymnasium).

**Frauen, Verbandsliga Nord:** Altenkirchen - Burgbrohl + Bad Ems (Sa., 15 Uhr).

**Frauen, Bezirksliga Ahr/Westerwald:** Rheinbreitbach - Herdorf (Sa., 15 Uhr), Neuwied II - Etzbach II (So., 11 Uhr).

**Frauen, Bezirksklasse Westerwald:** Altenkirchen II - Feldkirchen III + Bad Ems III (So., 11 Uhr).

**Frauen, Kreisliga Koblenz/Westerwald:** Dernbach II - Altenkirchen III (So., 11 Uhr).